

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **106 (2011)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FORUM

Bauernhäuser im Umbruch

- 2 Moritz Flury-Rova
Weiterstricken am Strickbau
- 6 Nina Baisch
Leer und zerfallen
- 8 Monika Imhof-Dorn, Eugen Imhof
Was es beim Umbau eines Bauernhauses zu beachten gilt
- 12 Julian Schütt
«Mumifikation als Heimatschutz»
- 16 Peter Mosimann-Bhend
Vom Bauernhaus zum Ferienhaus
- 19 Lea, Luc & Miro
- 27 Frisch gestrichen
- 28 Villa Patumbah

SCHWEIZER HEIMATSCHUTZ

- 30 Ein Tag auf den Spuren des Wakkerpreises
- 32 Georg von Schulthess – ein Freund der Gartenkultur
- 33 Landschaftsinitiative
- 34 Schoggitaler-Geschenkpakete
- 38 Von Menschen und Häusern

Sommaire

FORUM

Les maisons paysannes en mutation

- 5 Moritz Flury-Rova
Perfectionner ce que les anciens ont ingénieusement façonné
- 7 Nina Baisch
Abandonnées et en ruine
- 10 Monika Imhof-Dorn, Eugen Imhof
A quoi faut-il être attentif lors de la transformation d'une maison paysanne?
- 15 Julian Schütt
«Conservation, alias momification du patrimoine bâti»
- 23 Peter Mosimann-Bhend
De la ferme à la maison de vacances
- 19 Lea, Luc & Miro
- 26 Peinture fraîche
- 29 Villa Patumbah

PATRIMOINE SUISSE

- 31 Une journée sur les traces du Prix Wakker
- 32 Georg von Schulthess: un passionné de l'art du jardin
- 33 Initiative pour le paysage
- 34 L'Ecu d'or en paquets cadeaux
- 39 Des maisons et des hommes

Titelseite: Wohnraum im Ruhsitz in Gais AR; umgebautes Bauernhaus in Heiden AR.
(Bilder Jürg Frehner; Jürg Zürcher)

Page de couverture: Espace séjour dans la maison de repos de Gais (AR); ferme rénovée à Heiden (AR).
(photos Jürg Frehner; Jürg Zürcher)



Wohnen im Bauernhaus

Im Jahr 2010 sind in der Schweiz laut einer Erhebung des Bundesamts für Statistik nur noch 59 065 landwirtschaftliche Betriebe gezählt worden. Dies sind 969 weniger als im Vorjahr und über 33 000 weniger als 1990 (92 815).

Immer mehr Bauernhäuser dienen «nur» noch dem Wohnen. Sie werden umgebaut und den heutigen Wohnbedürfnissen angepasst. Eine Herausforderung für Bauherrschaft, Architektinnen und Architekten, aber in vielen Fällen auch für die Denkmalpflege. Auf den folgenden Seiten zeigen einige gelungene Beispiele, wie in alten Appenzellerhäusern zeitgemäss gewohnt werden kann. Ein Bericht aus der Praxis führt zudem auf, was es beim Umbau eines Bauernhauses zu beachten gilt.

Wussten Sie, dass Max Frisch einst in einem umgebauten Bauernhaus gewohnt hat? Julian Schütt, Verfasser einer viel beachteten Max-Frisch-Biografie, spürt den Beweggründen des Autors und Architekten nach, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag hätte feiern können.

Wenn Sie selber einmal in einem Bauernhaus wohnen möchten, können Sie das Angebot von «Ferien im Baudenkmal», der Stiftung des Schweizer Heimatschutzes, nutzen. Ab Weihnachten steht Ihnen das soeben sanierte und in dieser Ausgabe vorgestellte Bauernhaus auf der Kreuzgasse in Boltigen BE für aussergewöhnliche Ferienaufenthalte zur Verfügung.

Peter Egli, Redaktor

Habiter dans une ferme

Selon le recensement de l'Office fédéral de la statistique, la Suisse ne comptait plus en 2010 que 59 065 exploitations agricoles, soit 969 unités de moins que l'année précédente et plus de 33 000 de moins qu'en 1990 (92 815).

De plus en plus nombreuses sont les fermes qui ne servent plus qu'à l'habitation. Elles sont transformées et adaptées au confort contemporain – un défi pour les maîtres de l'ouvrage, les architectes, mais souvent également pour les conservateurs du patrimoine. Dans les pages qui suivent, quelques exemples de réalisations remarquables montrent qu'il est possible d'habiter dans une maison appenzelloise ancienne en bénéficiant du confort moderne. Pour compléter, un rapport d'expérience énumère ce à quoi il faut être attentif lors de la transformation d'une maison paysanne.

Saviez-vous que Max Frisch a habité dans une ferme transformée? Julian Schütt, auteur d'une biographie très remarquée de Max Frisch, explore les motivations de cet écrivain et architecte qui aurait eu cent ans cette année.

Si vous rêvez d'habiter dans une ferme, profitez des offres de Vacances au cœur du patrimoine! La Fondation créée par Patrimoine suisse vous proposera dès Noël 2011 un séjour inoubliable dans la ferme fraîchement rénovée de la Kreuzgasse de Boltigen (BE), présentée dans cette édition.

Peter Egli, rédacteur